

Ordnungsamt
Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
Petersburger Str. 86-90, 10247 Berlin
Telefon: 90298-8700, Fax 90298-8719

Geschäftszeichen Ti 14/23AO
Bearbeiter/in L [redacted]
Telefon (030) 90298 [redacted]
Telefax (030) _____

Anschrift des Verfügungsberechtigten
[redacted]

Sicherstellungsprotokoll Tiere

Ort der Sicherstellung
[redacted] ([redacted]) [redacted]

Zeit der Sicherstellung (TT, MM, JJJJ, Std., Min.)
03/03/2023 11:23h

- Grund der Sicherstellung
- Die Sicherstellung erfolgt aufgrund § 16a (1) Nr. 2 Tierschutzgesetz¹
 - Die Sicherstellung erfolgt aufgrund § 24 (3) Nr. 5 Tiergesundheitsgesetz²
 - Die Sicherstellung erfolgt aufgrund § 30 (7) Nr. 2 Hundegesetz³ Berlin
 - Die Sicherstellung erfolgt aufgrund § 17 Abs. 1 ASOG⁴ LV. m. § 38 Nr. 1 ASOG und Nr. 16 Abs. 6 der Anlage zum Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz - Zuständigkeitskatalog Ordnungsaufgaben

Bei der Sicherstellung war anwesend

Name, Vorname [redacted]
 Geburtsdatum/-ort [redacted]
 Anschrift [redacted]
 Funktion (bezug zum Tier) HAUER

| | | |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Belehrung über § 16 Tierschutzgesetz (Duldungs- und Mitwirkungspflicht) | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Belehrung über § 24 (9) Tiergesundheitsgesetz (Duldungs- und Mitwirkungspflicht) | <input type="checkbox"/> Ja | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| Belehrung über § 136 StGB (Siegelbruch) | <input type="checkbox"/> Ja | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| Der Sicherstellung wurde | <input type="checkbox"/> zugestimmt | <input type="checkbox"/> widersprochen |
| Die Sicherstellung kenntlich gemacht durch | <input type="checkbox"/> Verplombung | <input type="checkbox"/> Sicherstellungsklebeband |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Sicherstellungsprotokoll | |

Verzeichnis

| Anzahl | Tierart/-rasse/Art der Ware/Gegenstände/Mittel (mit Angaben der Kennzeichnung) |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------|
| <u>1</u> | <u>HUND MURPHY</u> |

Verbleib des sichergestellten Tieres/der sichergestellten Gegenstände/Waren/Mittel

Belassen im Gewahrsam des [redacted]
 genaue Bezeichnung des Aufbewahrungsorts [redacted]
 Amtlich verwahrt bei Tiergesundheitsamt Berlin
 Ich verzichte auf das o.g. Tier / die o.g. Tiere und bin mit der entschädigungslosen Weitergabe einverstanden
 mit der entschädigungslosen und unschädlichen Beseitigung bin ich einverstanden
 Merkblatt DSGVO: wurde ausgehändigt auf Aushändigung verzichtet
 Durchschrift ausgehändigt Durchschrift erhalten
 Unterschrift (Behörde) [redacted] Unterschrift (Verantwortliche/r oder Vertreter/in)

Blatt 1 - Original für die Behörde
Blatt 2 - Kopie für den Tierhalter

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
Tel: 90298 [redacted] Fax:
Mail: vetleb@ba-fk.berlin.de

Datum: 03/08/2023

bittet das

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben
Fax: 030-9029677 [redacted]

am 03/08 um 12:30 Uhr

gemäß § 4 Absatz 1 VwVfG um Amtshilfe zum/zur

- Einfangen
- Transport

- Zurückhalten
- Unterbringung bzw.
→ tierärztliche
Autopsie +
Euthanasie

Tierart/Anzahl:

- Hund(e): 1 Marderchipur [redacted]
- Katze(n):

sonstige Kleintiere, Vogel und Reptilien etc.:

um Amtshilfe

Grund:

- ASOG
- HundeG Berlin

- TierSchG
- Sonstiges

Tierhalter:

Name, Vorname: [redacted] Geburtsdatum: [redacted]

Adresse: [redacted]

Bemerkungen:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Ordnungsamt
Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
Petersburger Str. 66-70 10247 Berlin
Tel. 030 9029677

Druckbuchstaben, Briefselbst, Stempel

L [REDACTED], U.

Von:

K [REDACTED] <[REDACTED]@lichtenberg.berlin.de> im Auftrag von
S [REDACTED] B [REDACTED]@lichtenberg.berlin.de
Montag, 6. März 2023 10:11

Gesendet:

L [REDACTED] U.

An:

Si 3813 Vet/Friedrichsh./Kreuzb.

Betreff:

202303031616.pdf

Anlagen:

Sehr geehrte Frau L [REDACTED],

als Anlage übersende ich Ihnen den Gesundheitsbogen zur Sicherstellung H3813 – Hund des Herrn [REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen

Y. K [REDACTED]

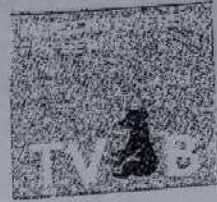
Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben
Abt. Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr
Hunde- und Katzenfang
RegOrd 123
10360 Berlin

Tel.: 030 90296 [REDACTED]

Fax: 030 90296 [REDACTED]

Gesundheitsbogen

TS-nummer: Si 3813



Vet.-Amt: Kentberg Friedwieshain

Hund

Katze

Anderes _____

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mikrochipnummer/ o. Tätowierung | [REDACTED] |
| Beschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input checked="" type="checkbox"/> kastriert Rasse: _____ Alter: <u>15 J.</u> Farbe: <u>braun</u> <small>(insbesondere bei Welpen genau)</small> Gewicht: <u>20,7</u> Schulterhöhe: <u>53 cm</u> |
| Foto angehängt | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Allgemeinzustand | <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> schlecht <input checked="" type="checkbox"/> lebensbedrohlich schlecht |
| Pflegezustand | <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> befriedigend <input checked="" type="checkbox"/> mangelhaft |
| Ernährungszustand | <input type="checkbox"/> adipös <input type="checkbox"/> normal <input checked="" type="checkbox"/> untergewichtig <input type="checkbox"/> kachektisch |
| Auffällige Befunde der klinischen Untersuchung <small>(möglichst detailliert) Bei Bedarf Zusatzblatt nutzen</small> | [REDACTED] |
| Verhaltensauffälligkeiten z.B. Aggression/Angst bei der Untersuchung | <u>Entscheidung nur Ballonase</u> Gegenüber Menschen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Beschreibung: _____ Gegenüber anderen Tieren <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> unbekannt Beschreibung: _____ |
| Einschätzung der Vermittelbarkeit | <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> schlecht Begründung: _____ |

Datum: 3.3.23

Unterschrift Tierarzt: [REDACTED]



Aktenvermerk

VetLeb11 - Fr. L [REDACTED]

Vorgangsnummer: Ti 14/23

Vor-Ort-Kontrolle bei: [REDACTED]

Meldeadresse: [REDACTED]

DAUERHAFT AUFHÄLTIG AUF BOOT,
nach telefonischer Meldung der Wasserschutzpolizei Ost, Baumschulenstr. 1, 12437 Berlin zum Zeitpunkt
der Kontrolle vor Anker [REDACTED]

Datum der Vor-Ort-Kontrolle: 03.03.2023

Uhrzeit der Vor-Ort-Kontrolle: 11:20 Uhr

Die Kontrolle fand

...angekündigt

unangekündigt

statt.

Anwesende Personen:

OrdVetLeb11, OrdVetLeb13,

Herr [REDACTED], namentlich nicht genannte Personen, welche
augenscheinlich ebenfalls ankernde Boote bewohnen,
Beamte der Wasserschutzpolizei Ost

Der Hund „Murphy“ des Herrn [REDACTED] wurde in der Vergangenheit mehrfach durch die Polizei herrenlos aufgegriffen. Hierbei wurde bereits durch die Dienstkräfte der Polizei der hochgradig schlechte Allgemeinzustand des Hundes festgestellt und dokumentiert. Im Vorfeld zur heutigen Maßnahme war gegenüber Herrn [REDACTED] durch hiesigen Fachbereich bereits mit Frist zum Nachweis bis zum 17.02.2023 angeordnet worden, seinen Hund „Murphy“ tierärztlich untersuchen und ggf. behandeln zu lassen. Ein Nachweis hierüber wurde nicht erbracht. Stattdessen übermittelte ein vermutlich Bekannter des Herrn [REDACTED] (Herr [REDACTED]) dem hiesigen Fachbereich am 22.02.2023 einen am 21.02.2023 erstellten Karteikartenauszug der TAP [REDACTED] per Email. Hierzu wurde Rücksprache mit der behandelnden Tierarztpraxis gehalten.

Der Anschein einer neuerlichen Vorstellung des Hundes in der TAP [REDACTED] am 21.02.2023, welcher durch den Karteikartenauszug erweckt wurde, konnte durch [REDACTED] nicht bestätigt werden. Der Hund sei ein- und letztmalig am 24.10.2022 in der in Rede stehenden Praxis vorgestellt worden. Herr [REDACTED] sei am 21.02.2023 ohne Tier in der Tierarztpraxis erschienen und habe lediglich um einen Karteikartenausdruck gebeten.

Bei der Maßnahme am heutigen Tag bestand Herr [REDACTED] zunächst weiterhin darauf, mit seinem Hund am 21.02.2023 in einer Tierarztpraxis vorstellig gewesen zu sein und dies entsprechend mittels Karteikartenauszug nachgewiesen zu haben. Nachdem Herr [REDACTED] durch die amtlichen Tierärztinnen